

Kooperation geht in die dritte Runde

Musikschule und Gymnasium haben sich gut eingespielt



Die ersten Töne kratzen, doch dann klingt die Geige schön. So erfahren es auch die



Musikschüler.

Percussion ist eines der Lieblingsfächer von Musikschulleiter Mario Scholz. Fotos: pr

Petershagen (mt/plö). In der Kooperation zwischen dem Gymnasium Petershagen und der Städtischen Musikschule beginnt am 1. Januar ein dritter Schülerjahrgang mit der Ausbildung an unterschiedlichen Instrumenten. So teilt es Uwe Jacobsen aus der Fachschaft Musik des Gymnasiums mit. Beide Institutionen hatten 2015 unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dieter Blume eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, die auf Wunsch eine Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am privaten Instrumentalunterricht der Musikschule während der regulären Unterrichtszeit ermöglichte.

Das Modell erfreue sich auch im dritten Jahr bei stetig hohen Anmeldezahlen großer Beliebtheit, so Jacobsen. Für die kommende Saison konnten zum ersten Mal so gut wie alle Wünsche für eine Instrumentalausbildung an der Schule erfüllt werden“, sagt Uwe Jacobsen.

Nach den Weihnachtsferien nehmen acht parallele Instrumentalgruppen ihre Arbeit auf: zwei Keyboardgruppen, eine Geigengruppe, eine Querflötengruppe, eine Saxophongruppe, eine Gitarrengruppe, eine Percussiongruppe sowie eine E-Bass-Gruppe. Zu ihnen gesellen sich in den Klassen 5 a, b, c und d vier musikpraktische Kurse, die von ihren Musiklehrern in den Schwerpunkten Gesang, Rhythmik, Tanz und Musical angeleitet werden.

Uwe Jacobsen und seine Kollegen sind überzeugt: „Die Kooperation fördert in nicht geringem Maß die Kulturarbeit im Umfeld der Schule und dies in unterschiedlichen musikalischen Sparten.“ So gehören seit einem Jahr Instrumentalvorspiele, Kurzbeiträge und Chorgesang zu den Eckpfeilern des Schullebens.

Im Sommer begeisterten drei Rockbands auf der Open-Air-Bühne die Besucher des Schulfestes. Das jährliche Abschlusskonzert und die Musical-Aufführung vereinten alle musikpraktischen Gruppen zu einem Gemeinschaftserlebnis. „Die Zusammenarbeit zwischen den Musikschaffenden beider Kollegien hat sich sehr gut eingespielt“, teilt Uwe Jacobsen mit.

Das bestätigt auch Mario Scholz als Leiter der Musikschule Petershagen.

Mindener Tageblatt veröffentlicht am 08.12.2017